EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

ESF in Nordrhein-Westfalen
In Menschen investieren.

Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

# Kernelemente des landesgeförderten Angebotes „Beratung zur beruflichen Entwicklung“

**Uwe Loß und Reinhard Völzke, MAIS NRW**

**Bottrop, 7. Dezember 2012**

BERATUNG | ZUR BERUFLICHEN ENTWICKLUNG

# Agenda

- **Probleme der beruflichen Weiterbildung**
  - **Ursachen – Rahmenbedingungen – Konsequenzen**
- **Hintergrund und Ziele des neuen Förderangebots**
- **Zielgruppen und Inhalte der Beratung**
- **Erstberatung zur Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen**
- **Qualitätssicherung**
- **Gemeinsame Herausforderung**

## Probleme der beruflichen Weiterbildung

- geringe Weiterbildungsbeteiligung
- Disparitäten bei der Beteiligung

## Ursachen

- Intransparenz des Weiterbildungsmarktes
- Teilweise geringe Qualität der Weiterbildungsangebote
- Mangelnde Klarheit über die Verwertbarkeit erworbener Qualifikationen

## Aktuelle Rahmenbedingungen

- Kein gemeinwirtschaftliches oder staatliches Finanzierungssystem zur Weiterbildung Beschäftigter
- Wenig tarifvertragliche Regelungen, wenig Bewegung
- Höchstens temporäre Programme wie ESF, WeGeBau (Ausnahme AFBG)
- Berufliche Weiterbildung muss überwiegend privat finanziert werden

## Konsequenzen

- Risiko von Fehlinvestitionen bei Unternehmen und Beschäftigten bei überwiegend privater Finanzierung
- Bildungsausgaben werden auf das Notwendigste beschränkt

## Antwort der Landesregierung

- Finanzielle Anreize schaffen, z. B. durch den Bildungsscheck
  - Erhöhung der Weiterbildungsbeteiligung
  - Bekämpfung der Disparitäten
  - Stimulierung privater Bildungsinvestitionen
- Weiterentwicklung der Bildungsberatung durch
  - Weiterbildung für das Beratungspersonal
  - Neue Beratungsinstrumente
    - Beratung zur beruflichen Orientierung
    - Beratung zum Bildungsbedarf in Unternehmen
- Neue Zugänge zur Bildungsberatung
  - Internetportal zur Weiterbildungsberatung

## Beratung zur beruflichen Entwicklung: Hintergrund

- Erfahrungen
  - Bildungscheck-Beratung
  - Transferberatung
  - Modellprojekt: Meine Region, meine berufliche Chance
  - TalentKompass NRW
  - …
- Motto: Wir sind zuständig – wir kennen uns aus – wenn notwendig, kennen wir zuständige Ansprechpartner/innen
- Anspruch: Umfassende Beratung in beruflichen Fragen

## Ziele

- Beratung für Einzelne in den Mittelpunkt stellen
- Beratung als pädagogische Handlungsform verstehen
  - In Bezug auf den Ablauf
    - Ergebnisoffen
    - Ratsuchende/r bestimmt weitgehend Inhalte
    - Berater/in gestaltet und begleitet Beratungsprozess
  - In Bezug auf den Inhalt
    - Veränderungswunsch und -druck aufnehmen
- Beschäftigungsfähigkeit stärken
- Mobilität erhöhen
- Weiterbildungsbeteiligung erhöhen
- Strukturen der Bildungsberatungsstellen stärken
- Zusammengefasst: Beitrag zur Fachkräftesicherung leisten

## Zielgruppen

- Bürgerinnen und Bürger, die in NRW leben oder arbeiten
- Insbesondere
  - Personen in beruflichen Veränderungsprozessen
  - Berufsrückkehrende
  - Personen mit im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen

# Inhalte der Beratung

- Klärung des Anliegens
- Erörterung der berufsbiografischen Situation der ratsuchenden Person
- Auftragsklärung mit der Vereinbarung von Beratungszielen
- Feststellung und Reflexion der Kompetenzen und Ressourcen der Ratsuchenden (bei Bedarf)
- Erstberatung zum gesetzlichen Anerkennungsverfahren zu im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen (bei Bedarf)
- Herausarbeitung relevanter Ziele, Werte und Motive der Ratsuchenden
- Erörterung von Entwicklungsmöglichkeiten und Vermittlung von relevanten Basis-Informationen oder Informationsquellen
- Erarbeitung von Schritten zur Zielerreichung
- Reflexion des Beratungsprozesses

# Erstberatung zur Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen (1)

- Klärung des Anliegens
- Vorklärung des Anspruchs auf ein Gleichwertigkeits-Feststellungsverfahren
- Allgemeine Beratung zum Anerkennungsverfahren
- Identifizierung des Referenzberufs oder alternativ geeigneter Referenzberufe (Vorprüfung)
- Verweis an die zuständige Stelle

# Erstberatung zur Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen (2)

- Verweis an weiterführende Beratungsangebote
  - Besonderheit in NRW: Integration der Anerkennungsberatung in die berufliche Entwicklungsberatung
  - Verweis an andere nur dann notwendig, wenn es um spezielle Themen geht wie Verschuldung, Erziehung, Scheidung …

## Qualitätssicherung

- Qualifikations- und Kompetenzprofil der Beraterinnen und Berater
- Dreitägige Einführungsveranstaltung
- Eintägige Fortbildungsveranstaltungen
- Jährliches Austauschtreffen
- Fachliche Begleitung durch die G.I.B.
- Monitoring durch die G.I.B.

## Herausforderung

- Experimentieren mit einem neuen Angebot
- Ihre Rückmeldungen sind uns sehr wichtig

## Kontakt


- Uwe Loß, uwe.loss@mais.nrw.de, 0211/855-3224
- Reinhard Völzke, reinhard.voelzke@mais.nrw.de, 0211/855-3279
- Gabriele Dillgart, gabriele.dillgart@mais.nrw.de, 0211/855-3335


Weitere Informationen

www.weiterbildungsberatung-nrw.de

BERATUNG | ZUR BERUFLICHEN ENTWICKLUNG